



Kunst aus Heimaterde startet in Dresden durch

Von **Detlef Rohde** - 18. Juni 2020



Kunst aus Heimaterde Künstler 2018 Foto: Detlef Rohde

Grimma/Dresden. Am Donnerstag eröffnet Frank Brinkmann im Dresdner Rockefellercenter die Ausstellung „SWEET MUD“.

Nach Corona ist es für den Leiter der Schaddelmühle und die beteiligten Kollegen die erste Ausstellung außerhalb von Grimma. Die Keramiken wurden 2019 in den Monaten September bis November von Lars Froberg, Sascha Patzig, Grit Aulitzky, Frieder Heinze, Mylasher alias Tine Günther und Frank Brinkmann geschaffen. Dies bei dem Workshop – Kunst aus Heimaterde 7 – 2019 im Künstlerhaus Schaddelmühle.

„Bis vor kurzem war noch unklar, wann wir unsere Kunst präsentieren können“ betont

Frank Brinkmann. *„Das es jetzt wieder losgehen kann, ist für uns ein erleichterndes Gefühl!“* Am Donnerstag wird die Ausstellung um 18 Uhr im Rockefellercenter in der Rudolf- Leomnhard-Straße 54 in Dresden zu sehen sein. Der Zugang erfolgt über die Zufahrt Haus 55. Die Exponate sind dort bis zum 6. Juli zu sehen. Besucher werden gebeten, sich an die geltenden Hygienebestimmungen zu halten.